



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Mausoleum S. Jacobi Apostoli Chronologico-Mysticum,  
Oder Geistliches Gebäw Jn Historischer Beschreibung des  
Vralten Apostolischen beydes Geschlechts Regulier  
Ordens des H. Apostels Jacobi zum ...**

**Lull, Caspar Peter**

**Cöllen**

Ordnungs-Register.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37106**



## Ordnungs Register.

Capitul.	Blat.	Capitul.	Blat.
<p>1. <b>S</b> Ortrab zu dem Ursprung der Regulier Canonichen / und deren Eysser Gott zu dienen 4.</p> <p>2. Seynd auch Geistliche Jungfern oder Canonissen dieses Ordens von Anfang der ersten Kirchen gewesen? 6.</p> <p>Die Priorin Publia strafft durch das singē der Psalmen Davids den Kāyser Julianū seiner Gottlosigkeit 7. B.</p> <p>Wunderzeichen des H. Creuzes 8. A.</p> <p>Die Kāyserin Helena diener den geistl. Jungfern 9. B.</p> <p>Gebett dieser Geistlichen zu der Mutter Gottes 10.</p> <p>3. Dieser Orden ist durch den Apostel Jacobum gestiftet 11.</p> <p>4. Disß wird auch durch Zeugnissen der Pābsten erwiesen 15.</p> <p>5. Die Regulier Canonichen haben wegen der Antiquitet unter allen Ordens Geistlichen den Vorigang 16.</p> <p>6. Ordentliche Erzehlung der Stiffung dieses Ordens. der H. Jacobus hat diesen Orden / als ein Leyter Jacobs auffgerichtet 19.</p> <p>7. Auß dem leben / und Schriffthen des</p>		<p>H. Jacobi wird erwiesen / daß er ein Stiffter sey dieser Regulier Canonichen 22.</p> <p>Von beschawlichen und würcklichen leben der Geistlichen 25.</p> <p>Vom Silencio und Stille der Geistlichen 26.</p> <p>Leben der H. Mariae Magdalenz und Marthæ 27.</p> <p>Schöne Auflegung des H. Bernardi über die Besüchung des Grabs 29. A.</p> <p>8. Leben des H. Longini ibid. &amp; seq.</p> <p>Und des Bischoffs Simeonis 30. &amp; seq.</p> <p>9. Leben etlicher auch H. Bischoffen zu Jerusalem als Justi, Zachai, Tobias, Benjamin, Joannis, Matthiz, Philippi &amp;c. 32. &amp; seq.</p> <p>Erinnerung von der Kürze des Menschlichen lebens 34.</p> <p>Wundern / so bey der Creuzigung der zehen tausent Martyrer geschehen 36.</p> <p>10. Wie die Bischoffen zu Hierusalem bis zu den Zeiten des grossen Constantini nacheinander gefolget 37.</p> <p>Nach der Grewd dieser Welt folgt Erwaren 37.</p> <p>Leben des H. Narcissi 38.</p> <p>Leben</p>	

## Register.

Capitul.	Blat.	Capitul.	Blat.
10. Leben des H. Alexandri Bischoffen und Martyrers	39. & 40.	lehrt sich zum Christenthumb und stif- ret Klöster	65.
Leben des Mazabanis	41.	16. Der Käyser Julianus gibt den Bei- stlichen des H. Grabs Privilegien.	66.
Leben des H. Sambdæ	41. B.	Das Bischohumb zu Jerusalem wird zum Patriarchat erhaben /	67.
Verfolgung der Christen	42.	Der Käyser Tiberius verehret das Creuz / und findet einen reichen Schatz.	68. A.
Cyffer der Geistlichen Gott zu dienen	43.	Der Käyser Heraclius traaget das H. Creuz nach dem Berg Calvarien, so nicht ohne Wunder abgangen	68. B.
11. Lob des Käysers Constantini Mag- ni	43. 44. 47.	17. Die Stadt Jerusalem / der Tempel dieselbst / und deren offermahltige Ver- wüstungen werden kürzlich beschrie- ben / auch eine geistliche Auflegung darüber beygefüget	70. 74.
Erfindung des H. Creuzes / und das Le- ben der H. Käyserin Helenæ	ibid. 46. & 47.	18. Leben des H. Joannis Damasceni, in der beyden H. Jungfern Editæ, und Odiliæ	75. 76.
Des H. Bischoffs Macarii und des Ma- ximi	47.	Das Leben des H. Eadmundi, Königs in Engelland	77.
12. Leben der H. Servatii, Cyrilli und Quiriaci	49. & 50.	19. Reise / und Aufrüstung des Gode- fridi von Bovillon zum H. Land / und dessen Treffen mit dem Sultan zu Nicea: Eroberung der Statt in Asien und Je- rusalem selbst	78.
Der Käyser Valens wird durch ein Wun- der abgeschreckt die Catholischen zu verfolgen	51. & seq.	20. Die Canonichen des H. Grabs wer- den durch den König Godefridum widerumb eingesetzt / und auf den Lat- nern der erste Patriarch erwöhlet	81.
13. Leben der H. Paulæ, Eustochii, Jo- annis des Bischoffen zu Jerusalem / des H. Hieronymi, und der H. Mela- nia	52. 54. & 55.	21. Der Pabst Cælestinus II. bekräfti- get den Orden der Canonichen des H. Grabs / und nimbt dessen Klöster un- ter	81.
Erscheinung des H. Gamalielis, und Er- hebung der Leiber des Erz. martyrers Stephani, Nicodemi, und Abilonis	58.		
14. Der H. Augustinus hat diesen Orden trefflich erleuchtet	59. & seq.		
15. Wunderzeichen zu Jerusalem / die Käyserin Eudoxia reiset nach dem H. Grab / und bekompt die Ketten mit welchen Petrus gebunden /	63.		
15. Leben des H. Euthymii, und des Bi- schoffs Juvenalis. Lob des H. Bischoffs Eliæ	64.		
Clodoveus ein König der Francken be-		S	ter

Register.

Capitul.	Blat.	Capitul.	Blat.
Der den Schutz des Apostolischen Stuhls	84.	nach das H. Grab.	101.
22. Weitere Fortsetzung der Patriarchen zu Jerusalem / auff. und Untergang der Tempel. Herren / Stiftung der Malthefer / auch Teutscher Herren Orden. Baldunus der dritte König zu Jerusalem wird ein Canonich des Ordens zum H. Grab. Der Graff Jaxa stiftet Kloster dieses Ordens in dem Königreich Pohlen	87. 88. 89. 90.	Montag	102.
23. Stiftung des Klosters zu Denecken dorf im Bisthumb Constanz	91.	Dinstag	103.
23. Der H. Bernardus wird von der Mutter Goeres begriffet	91. & 92.	Mittwoch	105.
Almericus befehlet die Canonichen des H. Grabs dem König in Frankreich	93.	Donnerstag	106. A.
Die Christen vertreiben Jerusalem	94. & seq.	Freitag	107. B.
24. Lobspruch des H. Grabs zu Jerusalem	97.	Sambstag	108. A.
25. Dieser H. Orden verehret noch täg-		26. Welcher Gestalt der Orden der Regulier Canonichen nach der Zeit des H. Augustini geblühet	111. B.
		27. Wie die Regulier Canonichen des H. Grabs in Palestina florirt	114.
		28. Wie dieser Orden / nach dem er in H. Land abgenohimen / in andern Ländern lange Zeit geblühet	119.
		29. Von dem Habu oder Kleidung der Geistlichen dieses Ordens	123.
		30. Von den Regulen, Constitutionen, und Geistlichen Übungen dieses Ordens zum H. Grab.	128.
		31. Von der Approbation dieses Ordens	131.

